

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-02-26

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
Telefon: (03 85) 5 45 29 70

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01379/2018

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Berichts Antrag | Umsetzungsstand Touristische Entwicklungskonzeption/Handlungsfeld  
Wassertourismus

## Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zur Sitzung der Stadtvertretung im April 2018 mit einer Informationsvorlage zum Umsetzungsstand der Touristische Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin ab 2012 / Handlungsfeld Wassertourismus zu berichten. Dabei soll unter anderem erläutert werden:

- welchen Umsetzungsstand die wassertouristischen Infrastrukturmaßnahmen erreicht haben,
- für welche Maßnahmen bereits Fördermittel beantragt wurden,
- für welche Maßnahmen bereits Fördermittel bewilligt wurden und
- wie die aktuellen- Finanzpläne der in Planung befindlichen Projekte aussehen.

## Begründung

Die Stadtvertretung hat mit mehreren Beschlüssen darauf hingewirkt, dass die Landeshauptstadt zahlreiche wassertouristische Vorhaben umsetzt.

Hierzu gehören beispielsweise

- Neubau eines öffentlichen Schiffsanlegers (Schlossbucht / Franzosenweg) (DS 00639/2010)
- Machbarkeitsstudie zur Revitalisierung der Dorf- und Museumsanlage in Schwerin – Mueß zur touristischen Nutzung (DS 00851/2016)
- Touristische Entwicklungskonzeption für die Landeshauptstadt Schwerin ab 2012 (DS 01225/2012)

Mit aktuellen Presseberichten wird deutlich, dass es bei der Umsetzung dieser Beschlüsse im Detail zu starken Verzögerungen kommt („Schlossbuchtanleger rückt in weite Ferne“ – Quelle: <https://www.svz.de/lokales/zeitung-fuer-die-landeshauptstadt/schlossbuchtanleger-rueckt-in-weite-ferne-id19010846.html>), die wiederum Auswirkungen auf die Projektfinanzierung und damit auf den städtischen Haushalt haben können. Diese Entwicklungen sollen Anlass sein, die Stadtvertretung darüber aufzuklären, wie die Touristische Entwicklungskonzeption der Landeshauptstadt Schwerin im Handlungsfeld Wassertourismus bisher umgesetzt wurde, welche Erfolge und welche Schwierigkeiten auftreten und welche Konsequenzen für die städtischen Finanzen zu erwarten sind.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Cornelia Nagel  
Fraktionsvorsitzende